



ELTVILLE AM RHEIN  
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

## Stadt Eltville am Rhein

### Beschlussvorlage

### Drucksache VL-38/2016

Datum: 07. April 2016

|                    |  |
|--------------------|--|
| Aktenzeichen       | IV/1   |
| Federführendes Amt | Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kindertagesstätten und Sport (Amtsleitung) |
| Vorlagenerstellung | Jasmin Dombo   |

| Beratungsfolge        | Termin         |
|-----------------------|----------------|
| Ortsbeirat Hattenheim | 20. April 2016 |
| Ortsbeirat Rauenthal  | 20. April 2016 |
| Ortsbeirat Martinthal | 20. April 2016 |
| Ortsbeirat Eltville   | 21. April 2016 |
| Ortsbeirat Erbach     | 21. April 2016 |

#### **Betreff:**

#### **Rückbau öffentlicher Telefone im Bereich der Stadt Eltville am Rhein**

#### **Beschlussvorschlag:**

Dem flächendeckenden Rückbau der öffentlichen Telefone wird nicht zugestimmt.

In jedem Stadtteil sollte mindestens ein öffentliches Telefon an einer zentralen Stelle erhalten bleiben.

#### **Sachverhalt:**

Am 7. März 2016 wurde die Stadt Eltville über den geplanten Rückbau der öffentlichen Telefone im Stadtgebiet informiert.

An folgenden Standorten ist ein Rückbau geplant:

Eltville: Schwalbacher Straße 40  
Schwalbacher Straße - Parkplatz Friedhof

Erbach: Hauptstraße 40

Hattenheim: Rheinallee 7

Martinthal: Lehrstraße (Instandsetzung wurde bereits am 27.01.2016 beantragt, wird Telekom entsprechend weitergemeldet)

Rauenthal: Martinthaler Straße 8

Folgende Standorte sollen erhalten bleiben:

Eltville: Gutenbergstraße 13 (Rathaus)  
Am Bahnhof

Eichberg: Kloster-Eberbach-Straße 4

Als Begründung wird folgendes aufgeführt:

Diese Standorte sind für den Rückbau vorgesehen, da eine nennenswerte Nutzung nicht mehr gegeben ist und eine Grundversorgung an diesen Standorten offensichtlich nicht mehr sinnvoll erscheint.

Standorte mit BasisTels (Martinsthal, Rauenthal, Hattenheim) werden seit 2014 gar nicht mehr genutzt.

Die an den Standorten installierte Technik ist z.T. veraltet und wird von der Telekom abgeschafft. Zudem ist der für die Technik vorhandene Lieferant nicht mehr am Markt vertreten.

Das Marktsegment öffentliche Telefonie ist durch andere Medien massiv verdrängt worden und für jüngere, als auch ältere Mitbürger ist die unmittelbare Kommunikation mit einem mobilen Gerät mittlerweile selbstverständlich.


Neuaufbauten von Standorten werden aufgrund des veränderten Kommunikationsverhaltens und der damit verbundenen Unwirtschaftlichkeit nicht mehr verfolgt.

Der Rückbau ist für das 2. Quartal 2016 geplant.

Die Telekom muss den Bestand den wirtschaftlichen Gegebenheiten anpassen und bittet hierzu um Verständnis und um Zustimmung der Stadt Eltville.

Die Verwaltung ist mit dem Vorschlag der Telekom nicht einverstanden und fordert mindestens ein öffentliches Telefon an zentraler Stelle in jedem Stadtteil, damit die Mindestversorgung sichergestellt werden kann.

**Finanzielle Auswirkungen:**



Patrick Kunkel  
Bürgermeister